KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberdiebach
AGS-Schlüssel: 33901044

Stichtag: 31.12.2010

Hauptwohnung gesamt: 876 Nebenwohnung gesamt: 41 Einwohner gesamt: 917
Anzahl der bewohnten Straßen: 17
Anzahl der bewohnten Adressen: 318

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	443	50,571	433	49,429	876	100
davon Ausländer	9	42,857	12	57,143	21	2,397
gemeldete Nebenwohnungen	17	41,463	24	58,537	41	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**460**	**50,164**	**457**	**49,836**	**917**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	29	3,311	22	2,511	51	5,822
10-19 Jahre	51	5,822	42	4,795	93	10,616
20-29 Jahre	49	5,594	39	4,452	88	10,046
30-39 Jahre	40	4,566	43	4,909	83	9,475
40-49 Jahre	78	8,904	64	7,306	142	16,21
50-59 Jahre	70	7,991	77	8,79	147	16,781
60-69 Jahre	57	6,507	52	5,936	109	12,443
70-79 Jahre	49	5,594	57	6,507	106	12,1
80-89 Jahre	18	2,055	33	3,767	51	5,822
90-99 Jahre	2	0,228	4	0,457	6	0,685
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**443**	**50,571**	**433**	**49,429**	**876**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	1,142	1	0,114	11	1,256
3-5 Jahre	10	1,142	9	1,027	19	2,169
6-15 Jahre	39	4,452	36	4,11	75	8,562
16-17 Jahre	5	0,571	8	0,913	13	1,484
18-20 Jahre	20	2,283	14	1,598	34	3,881
gesamt	**84**	**9,589**	**68**	**7,763**	**152**	**17,352**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2011 (geb.: 01.09.2004 bis 31.08.2005)	1	0,114	4	0,457	5	0,571
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	3	0,342	5	0,571	8	0,913
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	6	0,685	1	0,114	7	0,799
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,342	0	0	3	0,342
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,228	1	0,114	3	0,342
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	0,571	0	0	5	0,571
gesamt	**20**	**2,283**	**11**	**1,256**	**31**	**3,539**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	242	27,626	235	26,826	477	54,452
römisch-katholisch	120	13,699	146	16,667	266	30,365
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,114	1	0,114
ohne Angabe, gemeinschaftslos	81	9,247	51	5,822	132	15,068
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**443**	**50,571**	**433**	**49,429**	**876**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	175	19,977	112	12,785	287	32,763
verheiratet	219	25	220	25,114	439	50,114
verwitwert	23	2,626	76	8,676	99	11,301
geschieden	22	2,511	17	1,941	39	4,452
getrennt lebend	4	0,457	7	0,799	11	1,256
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	1	0,114	1	0,114
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**443**	**50,571**	**433**	**49,429**	**876**	**100**

Die Daten wurden am 03.01.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.